

Saisonrückblick 2021/22



Das letzte Jahr war für unsere Schwimmabteilung und insbesondere unsere Schwimmerinnen und Schwimmer nicht leicht – unser Hallenbad blieb geschlossen und so galt es, lange Fahrzeiten nach Erding oder Neufahrn auf sich zu nehmen, wenn man weiterhin ins Schwimmtraining kommen wollte. Und doch haben wir im letzten Jahr Einiges erreicht – so konnten wir trotz Allem den Schwebmbetrieb aufrechterhalten und sogar neue Mitglieder aufnehmen. Mit der Jugend führten wir Aktionen durch wie der Oster-Sportnachmittag im Hain, das Eisessen vor den Sommerferien oder der Ausflug in den Kletterwald Vaterstetten mit über 50 Kindern, Jugendlichen und Betreuern. Außerdem haben wir Vereinsrucksäcke bestellt (die leider aufgrund von Lieferschwierigkeiten z.T. Stand Juli immer noch sehnsüchtig erwartet werden), ein neues Schwimmer-Logo anfertigen lassen und planen bereits die Bestellung neuer Vereinskleidung. Mit der Aktion „Scheine für Vereine“ von Rewe konnten wir mit 726 gesammelten Vereinsscheinen Igelbälle und ein Balance Step anschaffen, die im letzten Training vor den Sommerferien schon fleißig in Gebrauch waren. Auch unsere Wettkampfgruppe konnte sich endlich wieder mit Anderen messen und einige Kinder konnten auch erste Wettkampferfahrung sammeln.

Hier ein Rückblick auf das Jahr 2021/22:

September 2021: Sportnachmittag im Hain mit anschließendem Pizzaessen

Nachdem unser Hallenbad geschlossen blieb und das Schwimmbad in Erding noch nicht wieder nach der Freibadsaison geöffnet hatte, waren alle Kinder und Jugendliche des SVSI am 20.09. zu einem Nachmittag voller Sport, Spiel, Spaß und Pizza im Hain in Ismaning eingeladen.



Oktober 2021: ARGE-Ausflug in den Skyline Park



Am Samstag, den 16.10., sind wir im Rahmen des diesjährigen ARGE-Ausfluges in den Skyline Park gefahren. Morgens um kurz nach acht Uhr haben sich voller Vorfreude 21 Kinder, Jugendliche und Betreuer der Soli getroffen, um mit anderen Ismaninger Vereinen in Bayerns größten Freizeitpark zu fahren. Dort angekommen ging es in Kleingruppen schnell zu den ersten Fahrgeschäften – neben einer Geisterbahn, dem wohl höchsten Kettenkarussell der Welt mit 150m und diversen Achterbahnen gab es aber auch genügend Angebote für alle, die es lieber etwas ruhiger wollen: so konnte man mit dem Riesenrad die Aussicht genießen oder mit einer kleinen Bahn durch den Park tuckern. Auch für das leibliche Wohl gab es eine breite Auswahl an Speisen und auch Süßigkeiten-Stände, an denen fleißig Zuckerwatte, gebrannte Mandeln oder Schokoobst erworben wurde. Gegen 16 Uhr ging es dann auch schon auf den Heimweg nach einem langen, aber schönen Tag.

Ende Oktober 2021: Die ersten Vereinsrucksäcke sind da – für alle anderen steht noch eine lange Wartezeit bevor...



November 2021: Zur Abwechslung mal das ganze Erdinger Vereinsbecken für uns allein ;)



Februar: Die hellblauen Vereinsrucksäcke sind angekommen – die dunkelblauen und 2 schwarze Rucksäcke lassen noch lange auf sich warten....



April: Oster-Sportnachmittag im Hain

Am Sonntag, 24.4.2022 trafen sich alle interessierten Kinder und Jugendliche zu einem Nachmittag voller Sport, Spiel, Spaß und Pizza...



Mai: Langstreckenschwimmen München 26.5.

Auch heuer tritt Antonia wieder über die 4km an der Ruderregatta in Oberschleißheim an und kann trotz suboptimaler Bedingungen an ihre Zeit vom Vorjahr anknüpfen.



33. Internationales Langstreckenschwimmen in Rosenheim



Am 28./29.5. waren wir mit einem elfköpfigen Team in Rosenheim beim Langstreckenschwimmen. Nach einer über zwei Jahre langen Wettkampfpause wurde das Wochenende von manchen richtig herbeigesehnt. Nachdem wir nicht nur einen eingeschränkten Wettkampfbetrieb, sondern leider auch durch die Hallenbadschließung nur sehr eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten haben, war es das oberste Ziel, Spaß zu haben und (wieder) etwas Wettkampfluft zu schnuppern. Für die meisten unserer

SchwimmerInnen war es außerdem der erste Wettkampf überhaupt – noch dazu auf der „großen“ 50m Bahn.

Trotz kalten Wetters haben alle SchwimmerInnen ihr Bestes gegeben, nicht nur im Wasser, sondern auch am Beckenrand beim Anfeuern.

Valentina und Mathilde sind über 100m Rücken, Freistil und Brust gestartet. Valentina konnte sich über 100m Rücken mit einem 6. Platz unter den besten 10 platzieren und knackte mit 1:59 min über die 100m Freistil die 2 Minuten Marke. Mathilde lieferte ebenfalls drei gute Rennen und konnte neue Bestzeiten aufstellen. Jonathan startete über die 100m Freistil und schwamm mit 2:08 eine super Zeit. Florian konnte sich trotz beim Start heruntergerutschter Brille einen 10. Platz sichern. Lena trat über die 100m Freistil und Brust an und kam mit Brust in 1:58 min unter die 2 Minuten Marke und erreichte damit eine sehr gute Platzierung im oberen Mittelfeld. Annette und Carolin traten ebenfalls über die 100m Brust an und lieferten ein spannendes Rennen. Theo stellte auch eine neue Bestzeit über die 100m Brust und Freistil auf – mit 1:37 min landete er dabei im Mittelfeld. Finn platzierte sich über die 100m Brust auf dem 9. Platz mit einer starken Zeit von 1:53 min und auch über die 100m Freistil schwamm er mit 1:30 eine super Zeit. Sophia glänzte über die 100m Freistil mit einer Zeit von 1:22 min und auch über die 100m Brust schwamm sie schneller als gemeldet. Antonia, die am 26.5. bereits über die 4km beim Langstreckenschwimmen München gestartet war, konnte über die 100m und 400m Freistil sowie über die 100m Brust neue Bestzeiten aufstellen und sich damit drei Medaillen sowie die Qualifikation für die Deutschen Mastersmeisterschaften Anfang August sichern.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Wettkampf und hoffen weiterhin, dass unser Hallenbad und damit unsere Trainingsstätte bald wieder öffnet.

Juni: Bestzeiten und Kreismeistertitel in Freising

Am 25.6. starteten sieben SchwimmerInnen der Wettkampfgruppe bei den diesjährigen Kreismeisterschaften auf der 50m-Bahn in Freising. Zusammen mit 270 TeilnehmerInnen aus elf anderen Vereinen aus dem Umkreis wurde um die schnellsten Zeiten und Kreismeistertitel geschwommen, Medaillen gab es diesmal leider nur für die Jahrgänge 2012-2010.

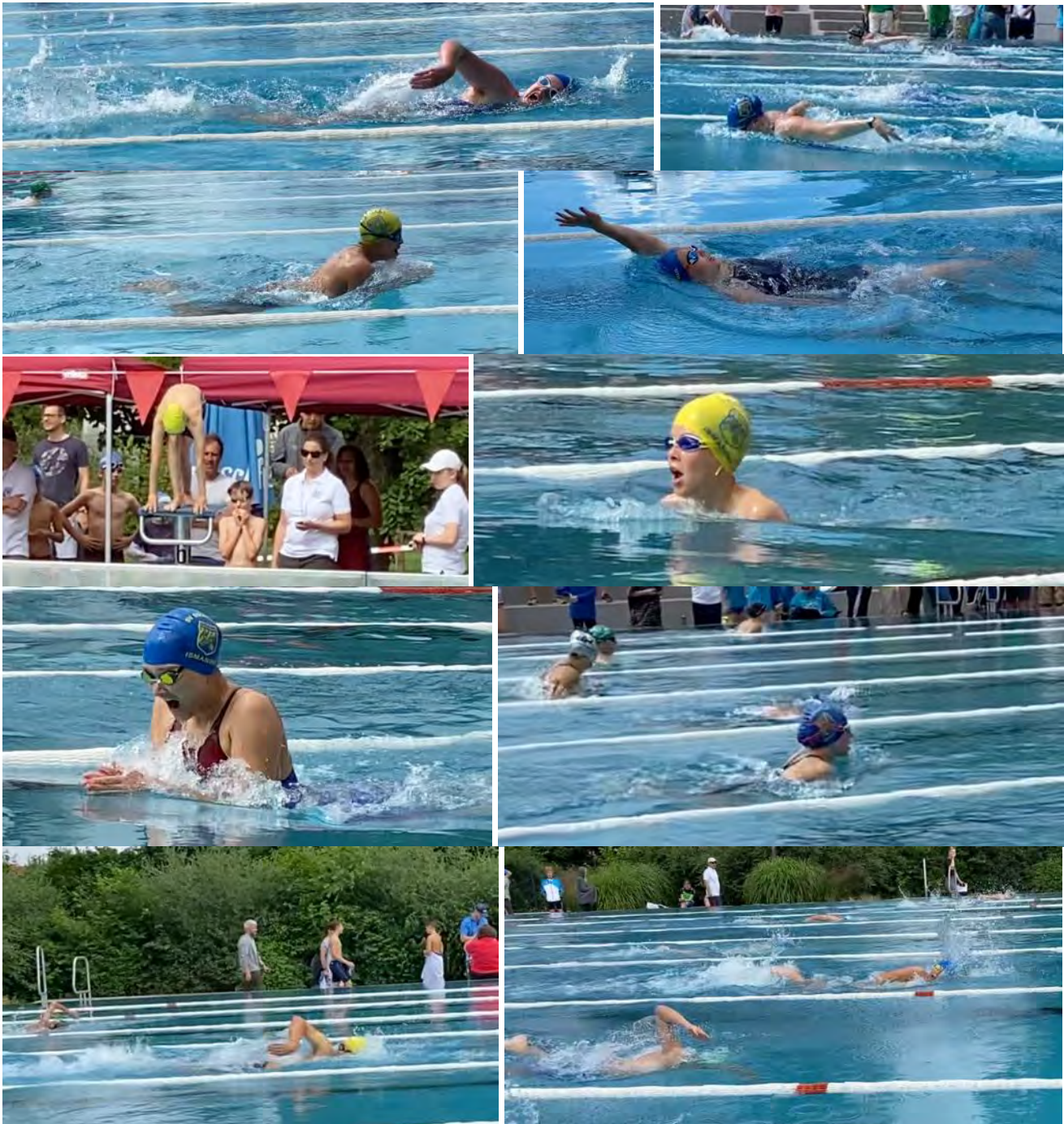
Elias, der zum ersten Mal bei einem Wettkampf startete, schwamm sich über die 100m Brust auf einen 10. Platz. Über 100m Freistil raste er den anderen davon, berührte bei der Wende aber leider nicht die Wand, sodass seine Zeit nicht gewertet wurde. Theo trat ebenfalls über die 100m Brust und Freistil an und konnte in beiden Disziplinen seine Bestzeiten vom letzten Wettkampf um z.T. 9 Sekunden unterbieten. Sophia schaffte es bei einem starken Jahrgang mit 20 Mitstreiterinnen gleich dreimal auf eine Platzierung unter



den besten 10 und verbesserte gleichzeitig weiter ihre Zeiten in 100m Brust, Freistil und Rücken. Emmi zeigte gute Leistungen über die 100m Freistil und Rücken, bei denen sie an ihre Zeiten von vor Corona anknüpfen konnte und sie um z.T. 6 Sekunden verbesserte.

Tim wurde für das fleißige Training mit einem Vizekreismeistertitel und einer Qualifikationszeit für die Oberbayerischen Jahrgangsmesterschaften über die 100m Brust belohnt – in 1:25 min schlug er als Zweiter in seinem Jahrgang an und konnte die geforderte Zeit für die Oberbayerischen um sensationelle 10 Sekunden unterbieten. Und auch über 100m Freistil zeigte er mit 1:08 min eine super Leistung.

Laura darf sich mit einer Zeit von 1:32 min ebenfalls Vizekreismeisterin über die 100m Rücken nennen. Über die 100m Freistil und 200m Lagen, bei denen sie die Teilstrecken Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul zurücklegte, sicherte sie sich außerdem zweimal den 3. Platz. Antonia sammelte gleich sechs Kreismeistertitel – über 100m Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil und 200m Freistil und Brust. Dabei konnte sie über 100m Freistil mit 1:09 min erstmals die „magische Grenze“ von 1:10 min unterbieten.



Juli: Ausflug in den Kletterwald



Bei optimalem Wetter trafen sich am 3.7. über 50 Kinder, Jugendliche und Betreuer der Soli im Kletterwald Vaterstetten. Nach Ausgabe der Helme und Sicherheitsgurte und einer kurzen Einweisung konnte auch schon losgeklettert werden. Mit insgesamt 13 Parcours war für jedes Alter etwas dabei – so konnten die Kleinsten beim Indianerweg oder Adlerhorst erste Klettererfahrung sammeln, während die ganz Mutigen beim Kilimandscharo in 11 Metern Höhe von Baum zu Baum schwingen konnten. Für alle, denen das noch nicht genug war, stand der Mount Everest-Parkour bereit, bei dem die Jugendlichen ab 14 Jahren zeigen konnten, was so alles in ihren Armuskeln steckt.

Wir danken dem Verein und der ARGE für den Zuschuss für diesen gelungenen Ausflug, der allen viel Spaß bereitet hat.



Spaß beim Training ;)

Bayerische Meisterschaften der Masters



Bei schönstem Wetter fanden die Bayerischen Meisterschaften der Masters vom 16.-17.7. in Kempten statt. Das erste Mal seit Abriss des alten Hallenbades war auch der SV Solidarität Ismaning mit einer Schwimmerin vertreten. Antonia schaffte es dabei gleich dreimal aufs Treppchen und konnte an dem Wochenende die letzten Pflichtzeiten für die Deutschen Meisterschaften der Masters Anfang August schwimmen. Zu den Masters zählen alle, die im jeweiligen Jahr mind. 20 Jahre alt werden. Am Samstag startete sie über 200m Freistil, 100m Brust, 50m Freistil und 100m Schmetterling. Über die 100m Schmetterling wurde sie Bayerische Vizemeisterin mit 1:20,63 min, über die 100m Brust und die 50m Freistil erkämpfte sie sich die Bronze-Medaille. Am Sonntag ging es dann mit 50m Brust weiter, bei dem sie hauchdünn am Podest vorbeischwamm, aber immerhin eine starke neue Bestzeit aufstellte. Es folgten noch 50m Schmetterling und 100m Freistil, bei denen sie ebenfalls unter die besten sechs Schwimmerinnen kam. Insgesamt also ein sehr zufriedenstellendes und motivierendes Ergebnis.

Medaillensegen vor den Sommerferien



Zum Abschluss des Schwimmtrainings vor den Sommerferien gab es für alle Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Solidarität Ismaning noch eine kleine Überraschung: Mussten sie aufgrund der Sperrung des Ismaninger Hallenbades mehr Zeit auf dem Trockenen als im Wasser verbringen, so konnten sie



trotzdem letzten Mittwoch nochmal allen zeigen, was sie in den vergangenen Wochen gelernt, geübt und verbessert haben. Sowohl die Kleinsten als auch die Großen schwammen 50m bzw. 100m um die Wette und wurden anschließend alle mit einer Goldmedaille belohnt. Wir hoffen weiterhin, dass wir bald wieder eine richtige Vereinsmeisterschaft in unserem Ismaninger Bad durchführen können. Bis es so weit ist, versuchen wir natürlich weiterhin Bahnen in Erding bzw. Neufahrn mieten zu können.

Eisessen vor den Sommerferien



Am Freitag, den 22.7., trafen sich bei schönstem Wetter rund 40 Kinder und Jugendliche aus allen Abteilungen des SV Solidarität Ismaning, um gemeinsam Eis essen zu gehen. Bei über 30 Grad war dies eine willkommene Abkühlung. In dem Sinne: schöne Sommerferien!

Bayerische Jahrgangsmeisterschaften

Am 23./24.7. fanden die Bayerischen Jahrgangs- und Juniorenmeisterschaften in Rosenheim statt – mit dabei ein Ismaninger Schwimmer. Max, der aufgrund der Schließung unseres Hallenbades inzwischen beim SC Prinz Eugen München trainiert und startet, hatte sich gleich über vier Strecken qualifiziert und durfte am Ende auch noch bei der 8x50m Lagen-Staffel starten. Bei jedem Start konnte er seine Bestzeiten weiter unterbieten und kann auf ein insgesamt sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Über die 50m Brust schaffte er es mit einer Wahnsinns-Zeit von 35,09 Sekunden auf den 9. Platz und damit unter die besten zehn Schwimmer in ganz Bayern. Die 50m Schmetterling legte er ebenfalls in neuer Bestzeit in 30,79 Sekunden zurück. Am Sonntag standen dann noch die 100m Schmetterling und 100m Brust an, bei denen er erneut seine bisherigen Zeiten auf 1:12,38 min bzw. 1:21,19 min verbessern konnte. Ein weiterer Höhepunkt war es, dass er für die 8x50m Lagen-Staffel des SC Prinz Eugen über 50m Brust antreten durfte und in dessen Rahmen sogar noch schneller als am Vortag die 50m Brust schwamm.





Bayerische Freiwassermeisterschaften

Am ersten Feriensamstag, den 30.7., fanden die Bayerischen Freiwassermeisterschaften am Wörthsee statt. Wie auch letztes Jahr war die Soli wieder vertreten – diesmal mit vier Schwimmerinnen und Schwimmern, die gegen Freiwasser-Berühmtheit Lea Boy antreten durften, die gerade erst ihren zweiten Weltmeistertitel in Budapest im Freiwasser holte.

Im Gegensatz zu letztem Jahr war das Wasser deutlich wärmer und mit über 25 Grad auch angenehm zum Schwimmen, jedoch erforderte der Wind einen größeren Kraftaufwand, um auf dem Kurs zu bleiben.

Max und Tim schwammen die 2,5 km und konnten sich im Vergleich zu letztem Jahr deutlich steigern. Sie belegten mit einer Zeit von 37:42 min bzw. 40:58 min den 5. bzw. 6. Platz in der Jugendwertung. Tim musste anschließend noch einmal ran – mit Laura und Antonia startete er in der 3x1,25 km Staffel. Hierbei musste jeder nacheinander eine abgemessene und mit Bojen ausgelegte Dreiecks-Runde

von 1,25 km schwimmen. Tim, der noch die 2,5 km in den Armen und Beinen spürte, konnte die Runde zwar nicht so schnell angehen wie zuvor, schaffte es aber dennoch mit einer guten Zwischenzeit in die Wechselzone, in der Laura übernahm. Sie wurde direkt nach ihrem Start überholt, konnte jedoch angreifen und wieder überholen. Vor der nächsten Wechselzone wurde sie zwar von Weltmeisterin und Schlusschwimmerin ihrer Staffel, Lea Boy überholt, aber das lässt sich verkraften ;). Laura übergab an Antonia, die den Vorsprung auf die Staffel hinter sich weiter ausbauen konnte und gleichzeitig den Abstand zu den vorderen Staffeln aufholen konnte. Die Stoppuhr blieb schlussendlich bei 59,06 min stehen und damit blieben die drei mit einer Gesamtstrecke von 3750 m unter der Zeit von einer Stunde, was sie sich als Ziel gesetzt hatten. Insgesamt landeten sie auf dem 14. Platz und konnten so gut in die Sommerferien starten.





Deutsche Meisterschaften der Masters Kurze Strecken in Gera



Vom 5.-7.8. fanden in Gera die Deutschen Meisterschaften der Masters Kurze Strecken mit 602 Masters aus 202 Vereinen statt. Alle SchwimmerInnen ab dem 20. Lebensjahr, die die entsprechenden Pflichtzeiten geschwommen sind, durften teilnehmen. Aus Ismaning angereist war Antonia, die über fünf Strecken antrat. Die Stimmung war grandios. Am Freitag trat sie über die 100m Freistil an, bei denen sie zum 3. Mal in Folge unter die 1:10 min kam und auf dem 20. Platz landete. Danach startete sie über die 100m Brust, bei denen sie mit neuer Bestzeit den 17. Platz belegte und sogar in der Sendung vom MDR Thüringen zu sehen war. Am Samstag startete sie dann noch über 100m Schmetterling, 50m Freistil und 50m Brust. Leider konnte sie hier nicht alle ihre Ziele erfüllen, trotzdem war der Wettkampf die Reise wert.